



Schönberg – Schach und Musik

Am 20. Februar 2025 fand im Rahmen des Forums Johanneum eine Veranstaltung statt, die eindrucksvoll zeigte, wie fruchtbar die Verbindung von Kunst, Wissenschaft und Schulengagement sein kann. Unter dem Titel „Eine groß(artig)e Koalition – Schönberg: Schach und Musik“ trafen sich aktuelle und ehemalige Johanniter, Lehrkräfte, Musikliebhaber und Schachbegeisterte zu einem besonderen Nachmittag und Abend.

Gemeinsam mit dem Schachklub Johanneum Eppendorf (SKJE) und im Rahmen der Tage des Exils der Körber-Stiftung lud das Johanneum zu einem vielfältigen Programm rund um Arnold Schönbergs Koalitionsschach ein – eine Schachvariante, die Schönberg in den 1920er-Jahren entwickelte. Den Auftakt bildete ein exklusives Training mit dem schwedischen Großmeister Tom Wedberg für Schüler:innen der Schach-AG, gefolgt von einem Wettkampf, bei dem sich Schüler und Profis im Koalitionsschach



Schönbergausstellung in der Aula

maßen. Ein starkes Zeichen für die Schachförderung am Johanneum – getragen von aktuellem Schülerengagement und dem langjährigen Wirken des SKJE, den zahlreiche Ehemalige als prägendes Element ihrer Schulzeit erinnern.

Der Abend spannte dann den Bogen zur Musik: In einer Ausstellung und einem eindrucksvollen Konzert wurden Schönbergs vielfältige Talente gewürdigt. Volker Ahmels (Abitur 1984), Leiter des Zentrums für Verfemte Musik in Rostock und Initiator des Abends, gestaltete gemeinsam mit dem Klavierduo Haufe/Ahmels einen musikalischen Höhepunkt, unterstützt von Schüler Quentin

Andresen (S4) – ein schönes Beispiel für gelebten Austausch zwischen Generationen.

Diese Veranstaltung wurde dankenswerterweise von der Körber-Stiftung, dem Verein ehemaliger Schüler des Johanneums zu Hamburg e.V. sowie dem Schachklub Johanneum Eppendorf e.V. gefördert. Sie war mehr als ein kulturelles Event. Sie war Ausdruck dessen, was das Johanneum ausmacht: interdisziplinäres Denken, Engagement für Werte und Bildung – getragen von einer starken Gemeinschaft aus aktuellen und ehemaligen Schüler:innen.

Charlotte Andersen, abt. 1995

Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser,

es ist soweit: Der Newsletter des Johanneums meldet sich zurück – und das gleich doppelt gut! Ab sofort erscheint er wieder **zweimal im Jahr**, damit Sie regelmäßig erfahren, was sich in der Schule und im Ehemaligenverein bewegt.

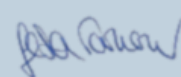
Frisch herausgeputzt kommt der Newsletter künftig in **Schumacher-Blau** daher. Das ist nicht nur seit vielen Jahren die Farbe des Ehemaligenvereins, sondern lässt auch die frisch renovierte Turnhalle erstrahlen, die Tradition und Moderne eindrucksvoll verbindet (dazu mehr auf Seite 2!). Auch dieser Newsletter will genau das: Einblicke geben in das aktuelle Schulleben, an Erinnerungen anknüpfen und der Verbundenheit zu unserer Schule dienen.

Ob **Projekte, Porträts oder Perspektiven** – wir freuen uns, dass Sie mitlesen, mitdenken, mitfühlen.

Und vielleicht sehen wir uns ja beim nächsten Fest (auch dazu mehr auf Seite 2!), beim Abiturjubiläum, beim Ehemaligencocktail oder einfach auf einen Kaffee auf dem Schulhof.

Viel Freude beim Lesen – und bis bald!

Ihre



Am Johanneum läuft's

Auf unsere Läuferinnen und Läufer des Johanneums mussten wir beim diesjährigen Hamburger Zehntelmarathon Ende April nicht lange warten. Sogar mit persönlichen Bestleistungen ging es bei unseren 55 Schülerinnen und Schülern aller Jahrgänge ins Ziel. Bestleistungen wurden auch bei der Sanierung unserer Turnhalle im Schumacher-Altbau erreicht – aber erst nach sehr langem Warten. Dies war für die Zehntel-Sportlerinnen und -Sportler das geringste Problem, treffen sie sich doch traditionell zum Training in Schumachers Stadtpark. Seit letztem Monat ist

aber nun wieder für alle Sporttreibenden Platz im Johanneum, Training in der Halle nicht nur problemlos, sondern auch noch schön: Der neue Hallenboden entspricht nach einem aufwändigen Verfahren eines mehrschichtigen Aufbaus modernsten Ansprüchen, altes ist neuem Sicherheitsglas gewichen und eine Schaumstofffilzaufgabe bietet als Wandverkleidung zum ersten Mal effektiven Prallschutz in der kleinen Halle. Groß raus kommt sie mit neuem Farbkonzept: Ocean Blue, dem die Architektin ein sattes Grün vorgezogen hätte, hat die Schulleitung als Schumacherblau überzeugt und sich durchgesetzt. Die ‚inneren Werte‘, erhöhte Sicherheit und Komfort der Aktiven, waren aber vorrangige Ziele und sind es noch: Duschen ist in



der Lehrerumkleide nun schon möglich, in den Umkleiden der Schülerinnen und Schüler in absehbarer Zeit. Insgesamt ist erst ein Teil, aber ein großer der Strecke geschafft, die bis zur vollständigen Sanierung und Umfunktionalisierung der Räume im Untergeschoss, insbesondere der ehemaligen Hausmeisterwohnung zurückgelegt werden muss. Aber wie beim Marathon zählt vor allem: Es läuft, und zwar ganz gut beim und für den Sport am Johanneum.

Anna Kropp, praec. Joh



Alte Turnhalle in neuem Glanz

100 Jahre Ehemaligenverein

Seit seiner Gründung im Jahr 1926 hat der Ehemaligenverein viel erlebt und den Zusammenhalt der ehemaligen Schüler und Schülerinnen untereinander und mit der Schule gepflegt, wie es nach der Satzung seine Aufgabe ist. Durch kleine und große Förderungen von Schulprojekten, durch den alljährlichen Ehemaligencocktail, auf finanzielle und ideelle Art und Weise. Von Noten für das Orchester, Büchern für Schülerinnen und Schüler und

Zuschüssen zu Klassenfahrten über die Restaurierung von Büchern der Schulbibliothek, Vortragsveranstaltungen und den Druck der beliebten Res Gestae bis hin zur Verleihung der Bugenhagen-Medaille in Silber für die besten Abiturleistungen, zu festlichen Empfängen bei Abiturientenentlassungen und fröhlichen Abiturjubiläen und zur Vernetzung der Ehemaligen. Der Verein trägt seit bald 100 Jahren dazu bei, dass das Johanneum

*Save the Date:
Ein Jahrhundert.
Ein Abend.
Alle da.*

eine lebendige und starke Gemeinschaft ist und bleibt.

Gesa Tornow, abt. 1995

Diese Gemeinschaft wollen wir mit allen Mitgliedern zu unserem Jubiläum feiern

 Donnerstag, 30. April 2026

 Gelehrtenschule des Johanneums

Impressum

Verein ehemaliger Schüler des Johanneums zu Hamburg e.V.
Maria-Louisen-Straße 114 | 22301 Hamburg
info@ehemalige-johanneum.de
Amtsgericht Hamburg VR 2049
Vorstand: Dr. Gesa Tornow (Erste Vorsitzende) | Vincent Richter | Charlotte Andersen

Perspektivwechsel

Ich spiele seit 6 Jahren Schach. Seit der 5. Klasse nehme ich an der Schach AG von Hendrik Schüler und Frank Berhorst teil. Frank fragte mich, ob ich an einem Koalitionsschach-Spiel am Johanneum teilnehmen wollte. Zuerst wusste ich gar nicht, was das ist. Aber dann habe ich mir die Regeln durchgelesen und verstanden, wie Koalitionsschach funktioniert. Koalitionsschach ist eine Variante mit vier Spielern und anderen Figuren, die von Arnold Schönberg erfunden wurde. Das Event fand an einem Donnerstag im Februar statt. Als ich erfuhr, dass ein Großmeister und zwei weitere sehr gute Spieler teilnehmen würden, freute ich mich sogar noch mehr darauf.

Nach einer langen und spannenden Partie vor Zuschauern hat mein Team schließlich gewonnen.

Es war ein sehr schönes Ereignis und ich habe auch viel dabei gelernt.

Jonathan Andersen, 6c

In eigener Sache

Mit Blick auf das 100-jährige Bestehen des Ehemaligenvereins und dem 2029 folgenden 500-jährigen Jubiläum des Johanneums planen Verein und Schulleitung verschiedene Projekte anlässlich der Feierlichkeiten und dazu, unsere Schule dann in neuem alten Glanz erstrahlen zu lassen. Dafür braucht es finanzielle Mittel. Der Verein unterstützt aktiv bei der Mittelakquise – auch mit diesem Newsletter, der nun wieder regelmäßig erscheinen soll. Spenden und Mitgliedschaften helfen!

Mehr Infos:

ehemalige-johanneum.de

Spendenkonto:

Ehemaligenverein
Hamburger Sparkasse
IBAN: DE23 2005 0550 1282 1414 47
BIC: HASPDE33HAN
Stichwort: Lebensraum Johanneum